



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Ing. Sebastian Pfaller  
(PERSONLICH)

## SS11: Auswertung für Übungen zur Elastostatik und Festigkeitslehre

Sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Pfaller,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2011 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zur Elastostatik und Festigkeitslehre -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü\_s11 - verwendet, es wurden 24 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, ein modifizierter Bericht wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.  
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> SS 2011) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, [michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de](mailto:michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de))

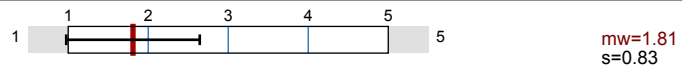


## Dipl.-Ing. Sebastian Pfaller

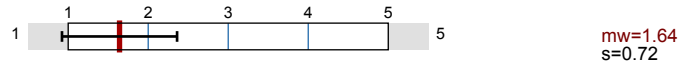
SS 11, Übungen zur Elastostatik und Festigkeitslehre (11s-E&F (Ü))  
 Erfasste Fragebögen (ü\_s11) = 24

### Globalwerte

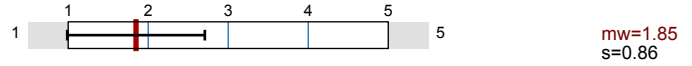
Globalindikator



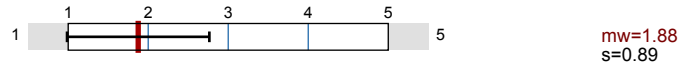
Kapitel-Indikator - Globalfragen für alle  
 Lehrveranstaltungs-Typen (noch ungewichtet!)



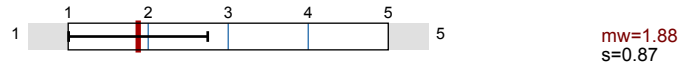
Kapitel-Indikator - Übung im Allgemeinen



Kapitel-Indikator - Didaktische Aufbereitung

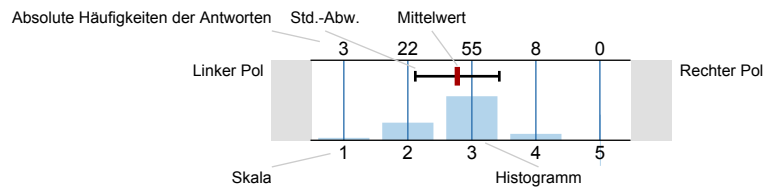


Kapitel-Indikator - Präsentation des Übungsleiters



### Legende

Fragestext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey  
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

### Allgemeines zur Person

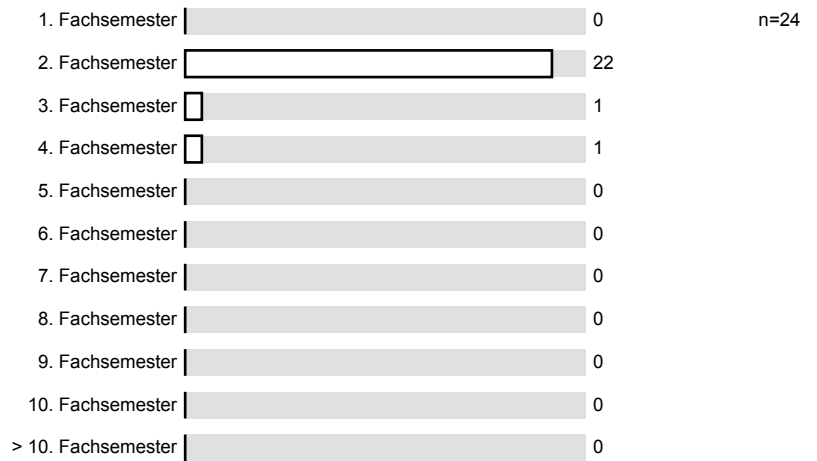
<sup>2\_A)</sup> Ich studiere folgenden Studiengang:

CE - Computational Engineering	<input type="checkbox"/>	1	n=24
MB - Maschinenbau	<input checked="" type="checkbox"/>	23	

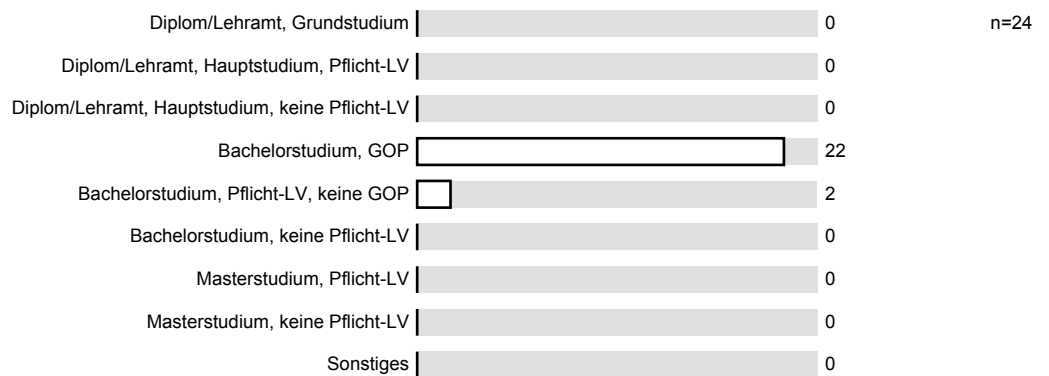
<sup>2\_B)</sup> Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. - Diplom	<input type="checkbox"/>	0	n=24
B.Sc. - Bachelor of Science	<input checked="" type="checkbox"/>	24	
M.Sc. - Master of Science	<input type="checkbox"/>	0	
Staatsexamen	<input type="checkbox"/>	0	
Dr.-Ing. - Promotion	<input type="checkbox"/>	0	
PhD - Doctor of Philosophy	<input type="checkbox"/>	0	
Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat	<input type="checkbox"/>	0	
M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours	<input type="checkbox"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="checkbox"/>	0	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	0	

2\_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

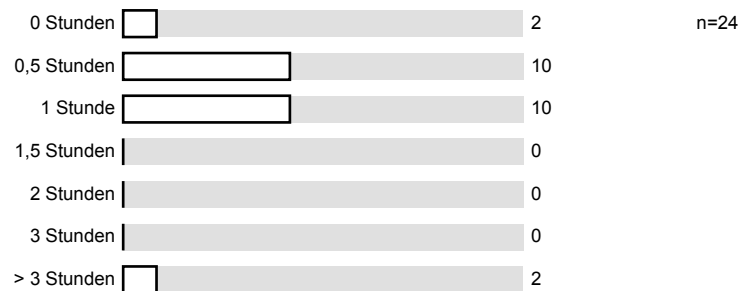


2\_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .

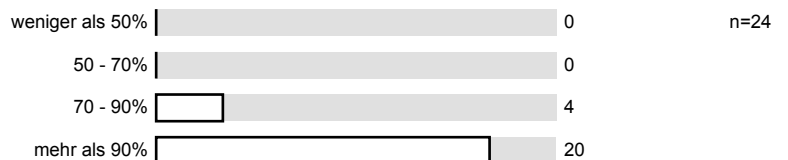


Mein eigener Aufwand

3\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Übungsstunde (45 Min.):

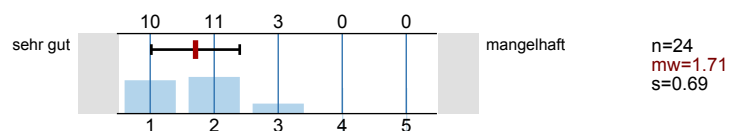


3\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

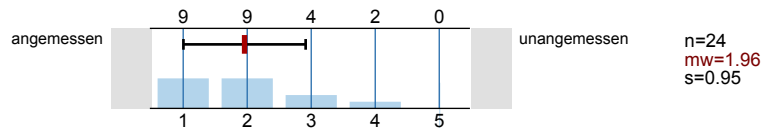


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

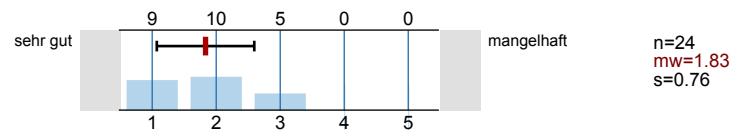
4\_A) Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):



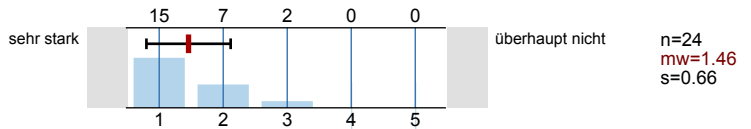
4\_B) Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):



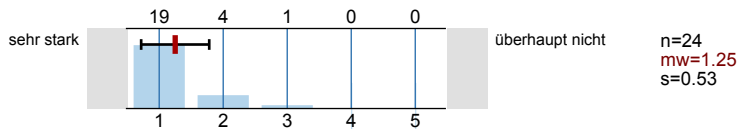
4\_C) Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?



4\_D) Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).

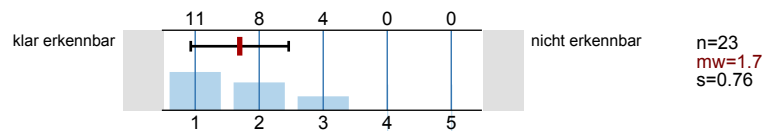


4\_E) Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

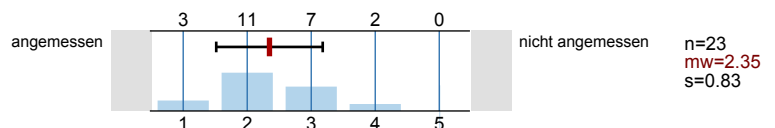


### Übung im Allgemeinen

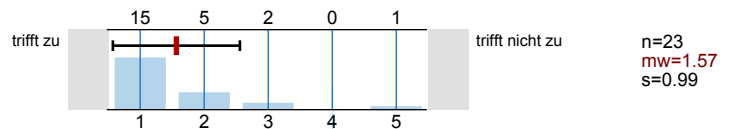
5\_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



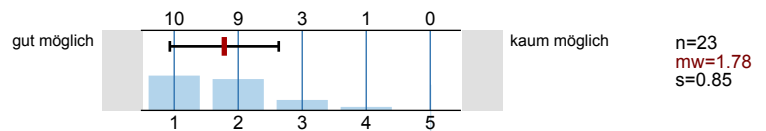
5\_B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



5\_C) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

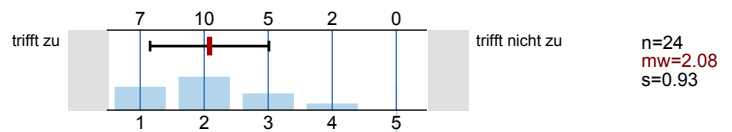


5\_D) An Hand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

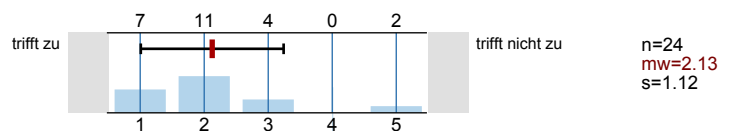


### Didaktische Aufbereitung

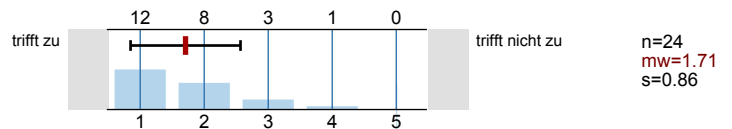
6\_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



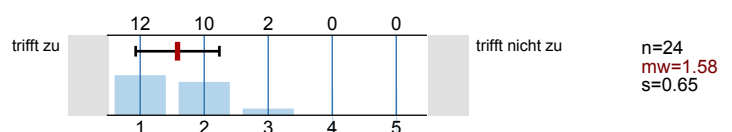
6\_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



6\_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

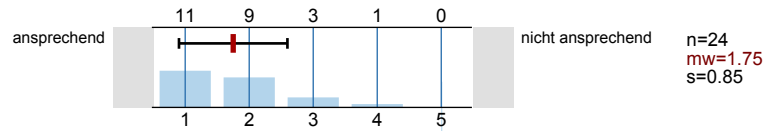


6\_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

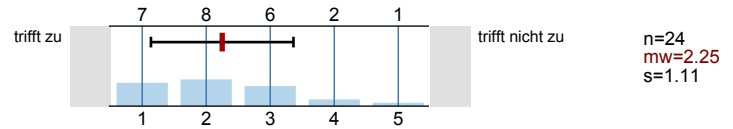


## Präsentation des Übungsleiters

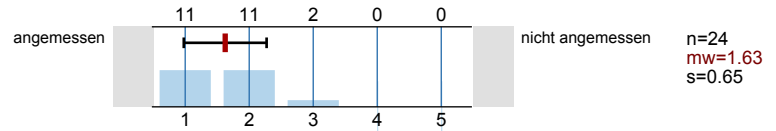
7\_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



7\_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



7\_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



## Weitere Kommentare

8\_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Das Tafelbild ist sehr deutlich und strukturiert. Bunte Kreide ist super. werden motiviert, mitzuarbeiten. Viele Zusatzblätter
- Gut verständlich erklärt und Vorlesungsstoff wiederholt... Auf Fragen wird gut eingegangen. Viele gute Merkzettel mit den komplizierten Formeln und Zeichnungen
- Ihre lockere Art, mit den Studenten umzugehen, gefällt mir gut.
- Klarheit und Korrektheit von Argumentation
- Schriftart/-größe; Tempo
- Schöne, große Tafelanschriften
- Sehr deutlicher Schrift; Alles gut geordnet und verständlich; Kleine Wiederholungen des Vorlesungsstoffes; Viel Merkblätter und Zusammenfassungsblätter.
- Was soll man sagen: Der Stoff ist wirklich schwer und umfangreich. Ich denke Herr Pfaller hat daraus das Bestmögliche gemacht.
- Zusammenfassungen (v.a. typische Lösungswege)
- dass mit Rückfragen überprüft wird, ob der Rechenweg verständlich ist; dass das Herangehen an die Aufgaben schrittweise erklärt wird; dass Arbeitsblätter ausgegeben werden, die Lösungswege aufzeigen und die erforderlichen Formeln beinhalten

8\_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Erst die Übung/Vorlesung, dann das Tutorium bei zwei Terminen an einem Tag (vgl. Dienstags)
- Formelblätter mit Vorlesungsblättern abstimmen. es sind zu viele Zettel auf denen dasselbe steht. Bitte etwas schneller arbeiten. man könnte mehrere Übungsaufgaben schaffen. Bitte keine "Oder" fragen in den Raum stellen: darauf kann man sich nicht melden. außerdem vergessen sie, dass zu viele drin sitzen, die einfach nur die lösungen abschreiben. es ist zwar nett von ihnen, dass sie sie motivieren wollen, aber das wird nie funktionieren. also machen sie schneller weiter mit der aufgabe. oder rufen sie gezielt leute auf.
- Oft es ist zu laut im Hörsaal!!! Verbesserung: Studenten die zu laut sind aus dem Hörsaal zu verweisen!!
- Teilweise doch etwas zu schnell
- Verbindung zur Vorlesung war nicht immer erkennbar; bitte unbedingt Loesungen fuer die Uebungsaufgaben in Studon stellen.
- Zu häufige Entschuldigungen sind der Höflichkeit zu schade.
- die dauernden Entschuldigungen
- insgesamt struckturierter aufbauen.... und vor allem ein skript zurechtlegen, das analog zur vorelesung aufgebaut ist

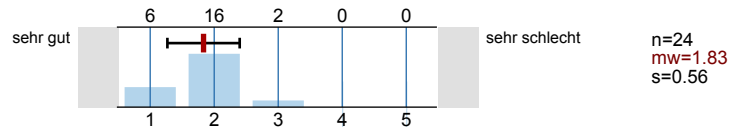
8\_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- \*klack\* ;)

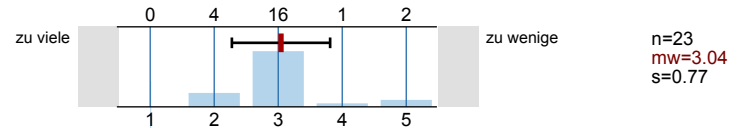
- Das Durcheinander und vielen Änderungen der Termine von Tutorien, Vorlesungen und Übungen war etwas nervig
- sehr gute Übung. Zu Beginn des Semesters gelegentlich zu wenig Zeit zum abzeichnen von Skizzen. Später wars deutlich besser!
- weniger "Tschuldige"

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

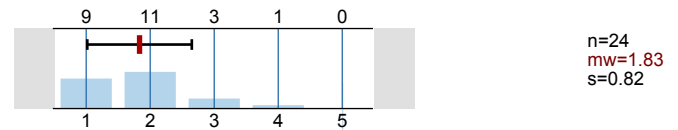
9\_A) Tutorium: Wie wurden Fragen erklärt?



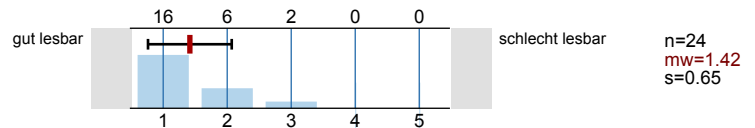
9\_B) Tutorium: Anzahl der Tutoren?



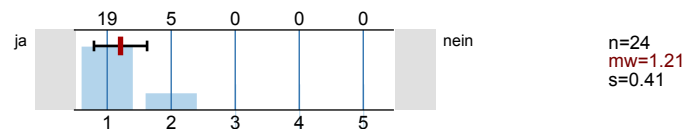
9\_C) Tutorium: Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6)



9\_D) Übung: Wie war der Tafelanschrieb?



9\_E) Übung: Drückt sich der Übungsleiter sprachlich gut verständlich aus?



9\_K) Tutorium: Das gefällt mir besonders:

- Durch selbst anwenden versteht man besser...also Tut auf jeden Fall weiterführen
- Übungsleiter :)
- hier lern ich am meisten den stoff überhaupt anzuwenden

9\_L) Tutorium: Das gefällt mir weniger und ich schlage folgendes zur Verbesserung vor:

- Es gab zu wenige Tutorien!
- Es sind im Verhältnis zu den Übungsstunden und Vorlesungen viel zu wenige Tutorien, da man hier am meisten lernt.
- Finde es waren zu wenig Tutorien für die Komplexität des Stoffs
- Mehr Tutoren, vorallem die gut erklären können!!
- manche aufgaben sind zu schwierig und zu lang vom rechenaufwand her

9\_M) Tutorium: Im Übrigen möchte ich anmerken:

- es sollte mehr wert auf das vorgehenschema an sich gelegt werden!

# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Ing. Sebastian Pfaller  
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zur Elastostatik und Festigkeitslehre  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im SS11

